II. Naturschutz-Vorhaben im Forstbezirk Chemnitz

Revier Zellwald

1. Biotope und LRT ☒
2. Biotopverbund ☐
3. Artenschutz und Habitate ☐

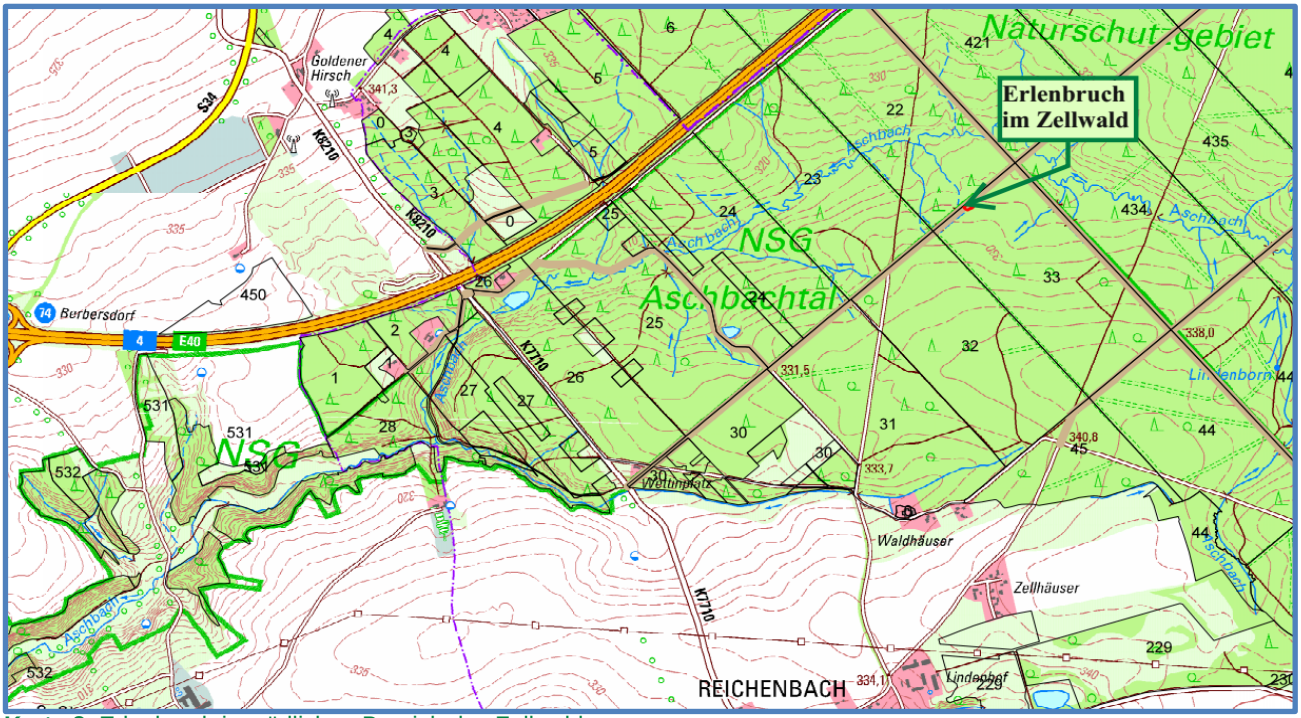
Name des Projektes: Erlenbruch im Zellwald

Ziel der Maßnahme:

Der Zellwald liegt hier in der Gemarkung Siebenlehn und ist vom Standort wechselfeucht. Reliefbedingt wechseln hier verschiedene Standorte auf kleiner Fläche. Es wurde in der Vergangenheit versucht, durch z.B. Grabenanlage die Standortbedingungen an die Bedürfnisse der Fichte anzupassen. Werden diese Maßnahmen rückgängig gemacht stellen sich mittelfristig die ursprünglichen Standortverhältnisse wieder ein. Durch Verschließen von zwei Entwässerungsgräben kann das Wasser hier in der Fläche gehalten werden und ein kleiner Erlenbruch entstehen. Eine vorhandene Rückelinie wird zurückgebaut. Da die Fläche schon mit Schwarzerle Bestockt ist, reicht das Zurückhalten des Wassers. Durch die Veränderung des Wasserregimes erfolgt allmählich die Wiederherstellung des Erlenbruches, der hier Ursprünglich stand. Die Fläche liegt am Rande des NSG „Aschbachtal“, sowie des FFH Gebiet „Striegistäler und Aschbachtal“ und SPA Gebietes „Täler in Mittelsachsen“.

Ziel ist es die seltene Waldform Erlenbruch mit seinen Typischen Tieren und Pflanzen zu erhalten und zu entwickeln.

Projektbeginn: 2019



Karte 2: Erlenbruch im südlichen Bereich des Zellwaldes.

Abbildung 3 und 4: Entstehender Erlenbruch nach Wasserregulierung.